

Blickpunkt

*Pfarrgemeinde St. Bonifatius
mit Ferialkirchen Christus König und St. Peter
Duisburg-Hochfeld*

Nr. 19

Mai - September 2005



Weltjugendtag 2005: Als erster Teilnehmer meldete sich am 4. September Papst Johannes Paul II. an. In Köln ist die Jugend nun auf Benedikt XVI. gespannt (Seite 8).

In diesem Heft

Gemeinde- versammlung

*Wie können wir den
anstehenden Umbruch
mitgestalten?*

Seite 5

Sketche und Fondue

*Vergnüglicher Abend
für Mitarbeiter des
Beratungsprozesses*

Seite 12

Gemeinde- befragung 2004

*Die Auswertung der
Fragebogenaktion*

Seite 15

Büchertipps

*Eine neue Rubrik im
Blickpunkt*

Seite 21

Terminkalender



Mai 2005

- So 01.05. 17:00 Marienfeier auf dem Kaiserberg
- Di 03.05. Einkehrtag der kfd St. Bonifatius
- Do 05.05. 9:45 Christi Himmelfahrt - Pfarrwandertag; Beginn mit der Gemein-
demesse in St. Peter
- Do 05.05. Augustiner-Jugendtreffen in Berlin (bis 08.05.)
- So 08.05. 11:00 Familienmesse in Christus König
- Mo 09.05. 19:00 Gemeindeversammlung im Pfarrsaal St. Bonifatius
- Di 10.05. 14:30 Jahreshauptversammlung der kfd St. Peter
- Mi 11.05. 16:30 Erstes Treffen des Liturgieausschusses in Christus König
- Fr 13.05. Pfingstzeltlager des BDKJ Duisburg in Vreden (bis 16.05.)
- So 15.05. 9:45 Pfingsten - Festmesse mit dem Kirchenchor in St. Peter
- Mo 16.05. 11:00 Pfingstmontag - Festmesse mit In-Time Voices in CK
- Mi 18.05. 19:30 PGR-Sitzung im Domstübchen St. Bonifatius
- Do 19.05. 8:00 Pfarrwallfahrt nach Kevelaer
- Mo 23.05. 15:00 Besuch der kfd Christus König in der Synagoge am Innenhafen
- Do 26.05. 10:00 Fronleichnam - Prozession durch alle drei Kirchen (P → CK → B)

Impressum

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius,
Wanheimer Str. 163b, 47053 Duisburg

Redaktion: Margret Bierod, Marion Frings, Michael Kleinwegen, Iris Schmidt

Druck: Bischöfliches Generalvikariat Essen, Dezernat 8/1 - Druckzentrum

E-Mail: blickpunkt@bonifatius-duisburg.de (Blickpunkt-Redaktion)

Internet: <http://www.bonifatius-duisburg.de>

Juni 2005

- Sa 04.06. Caritas-Haussammlung (bis 25.06.)
- So 05.06. 11:00 25-jähriges Priesterjubiläum von Pfr. Rainer Hesse in CK
- So 05.06. 11:00 Patronatsfest in St. Bonifatius
- So 05.06. 15:00 Kaffeenachmittag in St. Peter
- Di 07.06. 17:30 Firmung in St. Bonifatius
- So 12.06. 11:00 Familienmesse in Christus König
- So 19.06. 11:00 Pfarrfest in Christus König**
- Fr 24.06. Wandertag der kfd Christus König
- So 26.06. 11:00 Familienradtour der Kolpingsfamilie; Beginn mit der Gemein-
demesse in St. Bonifatius

Juli 2005

- So 03.07. 9:45 Patronatsfest in St. Peter mit dem Kirchenchor
- So 03.07. 15:00 Kaffeenachmittag in St. Peter
- Di 05.07. Urlaub der Senioren Christus König in Bad Lippspringe
- Do 07.07. Sommerferien (bis 21.08.)
- So 10.07. 11:00 Familienmesse in Christus König
- So 10.07. Fahrt der Kolpingsfamilie nach Wuppertal

August 2005

- Mi 10.08. Weltjugendtag - Woche der Begegnung in unserer Gemeinde
(bis 15.08.)**
- So 14.08. 9:30 Abschlussmesse des WJT in Christus König
- Mo 15.08. Weltjugendtag - zentrales Treffen in Köln (bis 21.08.)
- So 28.08. 10:00 Einführung von Rainer Hesse als Pfarrer in St. Ludger

September 2005

Fr	09.09.		Chorausflug von In-Time Voices nach Hohegeiß (bis 11.09.)
Sa	10.09.		Hochfeldfest im Böninger Park (bis 11.09.)
So	11.09.	11:00	Familienmesse in Christus König
So	11.09.		Fußpilger-Wallfahrt nach Kevelaer
Di	13.09.	19:00	Ankunft der Fußpilger in St. Peter
So	18.09.	11:00	Gemeindemesse in CK mit dem Kirchenchor St. Peter
Sa	24.09.		Ökumenischer Einkehrtag im Kloster Kamp

Änderungen vorbehalten!

Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen in unseren 14-tägigen Pfarrnachrichten.

.....

Sonntag, 1. Mai

Mit Maria auf dem Weg - WJT 2005

Wie so viele Veranstaltungen in diesem Jahr steht auch die **Marienfeier auf dem Kaiserberg** im Zeichen des Weltjugendtages.

Die Predigt hält der Paderborner Weihbischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann. Die musikalische Gestaltung übernimmt die PFAD („Populäre Front am Dom“) aus der Neumühler Gemeinde Herz Jesu.

Die Marienfeier beginnt um **17 Uhr**. Bei schlechtem Wetter findet sie in der Neudorfer Pfarrkirche St. Anna statt.

Himmelfahrt, 5. Mai

Wandern nach Schloss Lauersfort

Das Wasserschloss Lauersfort bei Moers-Kapellen ist das Ziel unseres diesjährigen **Gemeindegewandertages**, zu dem wir nach langer Tradition am Himmelfahrtstag aufbrechen wollen.

Wir starten wie immer nach der Gemeindemesse um **9:45 Uhr** in **St. Peter**. Nach unserer Rückkehr wollen wir den Tag mit einem gemütlichen Grillabend auf „Pastors Wiese“ in St. Peter ausklingen lassen.

Anmeldungen bitte in den Pfarrbüros.

Montag, 9. Mai

Gemeindeversammlung in St. Bonifatius: den Umbruch mitgestalten

Zu einer **Gemeindeversammlung** möchte der Pfarrgemeinderat alle interessierten Gemeindemitglieder für Montag, **9. Mai um 19 Uhr** in den **Pfarrsaal St. Bonifatius** einladen.

Bei der Gemeindeversammlung wollen wir nicht nur über die geplanten Umstrukturierungen im Bistum Essen informieren, sondern auch überlegen, inwieweit wir die Pläne mittragen können oder welche Einwände wir haben.

Worum geht es?

Das Bistum Essen plant bekanntlich tiefgreifende Strukturveränderungen in allen Bereichen. Für die Pfarrgemeinden bedeutet das:

- Künftig soll es im gesamten Bistum noch etwa 35 **Kirchengemeinden** geben, vier davon in Duisburg. Diese Kirchengemeinden sind juristische Einheiten etwa von der Größe der heutigen Dekanate. Auf dieser Ebene werden z. B. Haushalt, Personal und Immobilien verwaltet.
- Innerhalb einer Kirchengemeinde soll es vier bis sieben **Gemeinden** mit Kirche und Pfarrzentrum geben. Die Gemeinden sind Seelsorgeeinheiten, in denen sich das Gemeindeleben abspielt. Unsere derzeitige Hochfelder Pfarrgemeinde St. Bonifatius dürfte wohl eine davon werden.

- Ob und wie die weiteren Kirchen und Pfarrzentren künftig genutzt werden können, muss im Einzelfall entschieden werden.

Verbunden ist diese Neustrukturierung leider mit einem erheblichen Stellenabbau und mit der Aufgabe von Immobilien. Auch in Hochfeld werden wir davon nicht verschont bleiben.

Wann und wie wird entschieden?

Zu den Standorten der Kirchengemeinden und Gemeinden macht das Bistum zurzeit konkrete Vorschläge. Vorschläge, denen viele Gespräche vorausgegangen sind und die daher eine hohe Verbindlichkeit haben, die aber durchaus noch änderbar sind.

In den nächsten Wochen haben wir als Gemeinde Gelegenheit, zu diesem Konzept Stellung zu nehmen.

Was ist uns wichtig? Gibt es Faktoren, die in dem Konzept nicht berücksichtigt wurden?

Dazu hoffen wir auf eine lebhaft Diskussion bei unserer Pfarrversammlung am 9. Mai.

Eine endgültige Entscheidung will das Bistum bis Ende des Jahres fällen. Bis 2009 soll die Umsetzung abgeschlossen sein.

Mittwoch, 11. Mai

Wer macht mit beim Liturgieausschuss?

Der neu gegründete Liturgieausschuss trifft sich erstmals am **11. Mai um 16:30 Uhr in Christus König**.

Der Liturgieausschuss geht auf die Arbeitsgruppe „Spiritualität“ des Gemein-deberatungsprozesses zurück und soll sich mit unseren Sonntagsgottesdiensten befassen - mit der inhaltlichen Gestaltung, der Musik, der Atmosphäre, ...

Die konkreten Aufgaben stellt sich der Ausschuss je nach Interesse seiner Mitglieder selbst. Wer also irgendwelche Ideen und Vorschläge in diesem Zusammenhang hat, ist herzlich eingeladen mitzumachen.

Ansprechpartnerin

Sr. Martina, ☎ 996978

Fronleichnam, 26. Mai

Prozession durch die Straßen Hochfelds

Wir beginnen mit dem Wortgottesdienst um **10 Uhr in St. Peter**.

Von dort ziehen wir nach **Christus König**, wo um **11 Uhr** die Eucharistiefeier stattfindet.

Die Prozession geht weiter nach **St. Bonifatius**, wo wir nach dem Schlusseggen zum Mittagsimbiss einladen.



Sonntag, 5. Juni

Priesterjubiläum von Pfr. Rainer Hesse



Sein silbernes Priesterjubiläum kann am **5. Juni** Noch-Kranken-hausseelsorger Rainer Hesse feiern. Der Festgottesdienst um **11 Uhr in Christus König** wird von In-Time Voices mitgestaltet.

Nach den Sommerferien - am **28. August** - wird Pfr. Hesse seine neue Aufgabe als **Pfarrer von St. Ludger** in Neudorf antreten. Bei uns können wir ihn dann leider nicht mehr einspannen, auch wenn er in der Vita communis wohnen bleibt.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute!

Dienstag, 7. Juni

Firmung in St. Bonifatius



23 Jugendliche aus unserer Gemeinde haben sich in den vergangenen Monaten auf ihre Firmung vorbereitet.

Die Firmfeier mit Weihbischof **Franz Grave** beginnt um **17:30 Uhr** in St. Bonifatius und wird musikalisch von In-Time Voices gestaltet.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir den **Katecheten** Andy Bierod, Katharina Gräfen, Bernhard Jakschik, Claudia Kiesler, Stefan Nickels und Sr. Agnes Winter.

Die Firmlinge

Cedrik Dannowski • Dennis Diem • Tobias Fiebig • Jennifer Forner • Sandra Friedrichkeit • Yvonne Fromm • Yvonne Gleitz • Alexandra Gräfen • Melissa van Harten • Andrea Hauswirth • Jan van der Heyden • Jacklyn-Katrin Koprowski • Melanie Lücke • Marco Maione • Willi Miotke • Jasmin Müller • Nico Paggen • Julia Pudlo • Annika Schulz • Ivonne Schumacher • Steffen Terlaack • Sarah Toszkowski • Marie Wahl

Sonntag, 19. Juni

Pfarrfest in Christus König

Zu unserem Pfarrfest laden wir in diesem Jahr nach Christus König ein. Wir beginnen um **11 Uhr** mit dem Gemeindegottesdienst, der von In-Time Voices gestaltet wird. Anschließend gibt es buntes Treiben rund um den Kirchturm.

Gottesdienstordnung

Sa 18.06. 17:15 St. Bonifatius

18:30 St. Peter

So 19.06. 11:00 Christus König



Pfarrfest 2004 in St. Peter

Weltjugendtag 2005



10.-15. August

Woche der Begegnung

Bald ist es soweit - vom 10. bis 15. August können wir in unserer Gemeinde ein Stück Weltkirche hautnah erleben. Etwa 130 Jugendliche aus aller Welt werden dann bei uns zu Gast sein.

Woher sie kommen, welche Sprache sie sprechen - das werden wir wohl im Juni erfahren. Was sie in dieser Woche hier machen, können wir jetzt schon sagen.

Mittwoch, 10. August
Anreisetag

Im Laufe des Tages Anreise der Gäste und Verteilung auf die Gastfamilien.

Der Abend dient dem gegenseitigen Kennenlernen; die einzelnen Gruppen können sich vorstellen. Je nachdem, wann die Jugendlichen ankommen, können wir noch am Abend - sonst am Donnerstag Vormittag - einen Eröffnungsgottesdienst feiern.

Donnerstag, 11. August
Tag der Gemeinde

Heute sollen die Gäste unsere Gemeinde und unseren Stadtteil kennen lernen. Vorgesehen ist eine Schnitzeljagd, bei der die Teilnehmer markante Punkte in Hochfeld aufsuchen, wo sie irgendwelche Aufgaben lösen müssen.

Der Rest des Tages ist zur freien Verfügung. Bei der Begegnung am Abend könnte es die Siegerehrung geben.

Freitag, 12. August
Tag des sozialen Engagements

Unter dem Motto „*Under construction - baut mit an einer gerechten Welt*“ sollen die Teilnehmer an diesem Tag deutschlandweit in karitativen Einrichtungen aktiv werden. Duisburger Tafel, CaKaDu-Treff, Kindergärten, Altenheime, ... - Ideen gibt es viele. Welche Projekte wir konkret anbieten können, wird sich zeigen.

Am Abend sind Gäste und Gastgeber aus ganz Duisburg zu einer großen Party im Innenhafen eingeladen.



WELTJUGENDTAG 2005 IM BISTUM ESSEN

Samstag, 13. August**KULTour - Route durch das Bistum Essen**

Im Landschaftspark Nord und im Innenhafen können die Gäste die einmalige Industriekultur unserer Region kennen lernen. Dieser Tag wird auf Stadtebene organisiert.

Am Abend laden wir die ganze Gemeinde zu einem Gemeindeabend nach Christus König ein.

Sonntag, 14. August**Abschlussmesse und Aussendung**

Bereits um **9:30 Uhr** feiern wir in Christus König die Abschlussmesse, in die natürlich auch die Erfahrungen der Woche der Begegnung einfließen werden. Je nach Herkunft und Temperament unserer Gäste kann es dabei auch sehr musikalisch zugehen.

Recht früh müssen wir dann nach Gelsenkirchen aufbrechen, wo in der Arena AufSchalke die Aussendungsfeier für alle

Teilnehmer des Bistums Essen mit Bischof Felix Genn stattfindet (Beginn 16 Uhr, Vorprogramm 15 Uhr).

Montag, 15. August**Weiterreise nach Köln**

Im Laufe des Tages werden unsere Gäste nach Köln weiter reisen - und mit ihnen auch einige Jugendliche aus unserer Gemeinde.

Unter dem Motto „Wir sind gekommen, um IHN anzubeten“ findet hier vom 16. bis 21. August der zweite Teil des WJT statt.

Dazu wird auch Papst Benedikt XVI. erwartet. Ob er bei der Jugend auch so gut ankommt wie sein Vorgänger?

MEET THE WORLD

GÄSTE SIND EIN SEGEN

11. - 14. AUGUST 2005**XX. WELTJUGENDTAG IM BISTUM ESSEN**

Hilfe benötigt

Bei diesem Programm ist klar, dass wir jede Hilfe gebrauchen können - für Küche, Reinigung, Transport, Auf- und Abbau, Dolmetschen, ... Auch viele Gastgeber werden noch benötigt.

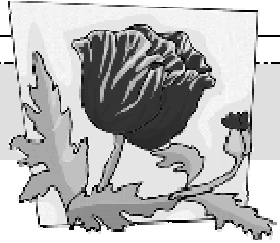
Ein herzliches Dankeschön schon jetzt an die Frauen der kfd St. Bonifatius und der kfd St. Peter, die sich jeweils einen Tag um die Verpflegung unserer Gäste kümmern wollen.

Infos zum WJT 2005

Kontakt: Margret Bierod, ☎ 662503, ✉ margret.bierod@uni-essen.de

Internet: <http://www.bonifatius-duisburg.de> • <http://www.wjt-kaju.de>

Wir gratulieren ...



Die Namen veröffentlichen wir nur in der gedruckten Ausgabe.

Rückblick

KJG Bezirk Duisburg on Tour (21.-23. Januar)

Rodeln im Mondschein



derung im Haus und draußen im Pulverschnee los. Gruppendynamik - so lautete der Schwerpunkt des ersten Tages. Die Gruppe meisterte die Herausforderungen des Niedrigseilgartens (Bild) zwar mit kleinen Pannen, aber insgesamt tadellos. Der Tag wurde abgerundet mit Kistenklettern und zwei von vielen Highlights: Rodeln im Mondschein und einer Gurkenmaske für jeden Teilnehmer!

Was würde das Wochenende wohl bringen? Auf jeden Fall eine Menge Spaß und wenig Schlaf.

Schon nach der Ankunft weihte uns unser Teamer Marcus Bierod in die Traditionen des Erlebnisschullandheims in Braunlage-Hohegeiß ein: die Mädels wurden auf Händen (bzw. Huckepack) getragen und die Jungs lieferten sich einen Schierker-Feuerstein-Reimwettbewerb. Der Abend klang wunderbar mit Gitarrenspiel und Gesang aus.

Der nächste Tag wurde mit Musik und Kaffee oder Tee am Bett eingeläutet - eine Geste, mit der niemand gerechnet hätte, die aber jedem half, relaxed in den Tag zu starten. Danach legten wir mit Vertrauensspielen und Gruppenfin-

Der Sonntag stand unter dem Motto „Meine eigenen Grenzen“. Diese konnte jeder auf seine Weise durch das Erklimmen oder Abseilen an einer sechs Meter hohen eisigen Kletterwand erfahren.

Alles in allem war es ein wunderschönes Erlebniswochenende, wodurch die Bezirksarbeit und die Kooperation der einzelnen Pfarrgemeinden sicherlich gestärkt wurden.

Ein herzliches Dankeschön auch an Marcus, der es mit uns allen ausgehalten hat!

Und ... der KJG-Bezirk Duisburg wird wieder on tour gehen!

Simone Toszkowski

Dankeschön-Abend (1. März)

Sketche und Fondue

Einen vergnüglichen Abend mit Sketchen und Fondue erlebten die Mitarbeiter des Gemeindeberatungsprozesses im Pfarrsaal von St. Bonifatius.



Während **Stefan Nickels** (als Vertreter der Steuerungsgruppe) mit **Sr. Martina** (in wechselnden Rollen als Pastoralteam, Gemeindeberater Herr Leibold und Jungsenior Herr Nolte) darüber diskutierte, ob die Jungsenioren sich ohne ein Konzept einfach zum Fahrradfahren treffen dürfen, hatte **Bonifatius Werkmann alias Pfr. Jakschik** offene Stellen zu vergeben - die wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten wollen.

.....

Guten Abend,

ich darf mich kurz vorstellen: Mein Name ist Bonifatius Werkmann, von der Agentur für Arbeit hier in Duisburg.

Leider sind nun Ihre Zeitverträge im Rahmen des PSP (parish supervising process = Gemeindeberatungsprozess) ausgelaufen. Diese Verträge waren ja auch leider auf ein Jahr beschränkt.

Wie wir den Rückmeldungen des Arbeitgebers entnehmen konnten, ist man mit Ihrer Kreativität und Ihrer Professionalität sehr zufrieden. Das ermutigt uns, Ihnen nun weitere offene Stellen anzubieten.

Leider sind auch diese Stellen zumeist zeitlich begrenzt, können aber auch manchmal in Lebensstellungen ausgeweitet werden. Viele Stellen sind sogar über das eigentliche Pensionsalter hinaus ausführbar.

Fangen wir einfach mit den Stellen an, die eigentlich sofort angetreten werden können.

(Entschuldigen Sie, aber leider haben sich für die meisten Berufe heute sogenannte „neudeutsche“ Bezeichnungen eingebürgert.)

Gesucht werden ganz dringend einige

**WYD (World Youth Day)
event manager.**

Diese Stellen sind bis Ende August 2005 begrenzt. Hier geht es um Gestaltung und Durchführung des Mega-Events, das im August dieses Jahres stattfinden wird. Regelmäßige Arbeitszeiten werden hier angeboten, aber im August wird es vermutlich zu einer Reihe von Überstunden kommen, die dann durch einen besonderen päpstlichen Segen vergütet werden können.

In diesem Rahmen sind auch noch viele

BBH - bed and breakfast hosts

gesucht, die in Heimarbeit zum Gelingen beitragen können.

.....

Etwas längerfristig angelegt sind die folgenden Stellenofferten:

PSD - parish service developer

Der PSD ist verantwortlich für die Anpassung und Weiterentwicklung der Gestaltung und der Inhalte der Sonntagsmessen. In Zusammenarbeit mit weiteren Kräften wie dem Pfarrer, dem Kirchenmusiker u.a. hat er ein reiches Betätigungsfeld. Er ist Mitglied im Liturgieausschuss.

MG - mass greeter

Diese kurze Bezeichnung steht für Personen, die den wichtigen altkirchlichen Dienst des Ostiarers wieder neu beleben

und an den Kircheneingängen die Gottesdienstbesucher in Empfang nehmen sie willkommen heißen und Plätze anweisen.

.....

Schließlich werden im November einige Stellen frei, die dann für bis zu vier Jahre neu besetzt werden können. Es handelt sich um

PCM - parish council member

Dies ist ein gemeindepolitisches Engagement und kann nur durch Wahl erreicht werden. Wer diese Hürde erklimmt, hat zunächst für vier Jahre eine sichere Anstellung. Es öffnet sich ein weites Arbeitsfeld mit den unterschiedlichsten Aufgabenstellungen. Gerade kreative Menschen werden hier eine Gelegenheit sehen, ihre vielfältigen Begabungen und Ideen einzubringen.

.....

Weitere offene Stellen gibt es z.B. als

**YPGL - young people group leader
(Jugendgruppenleiter)**

**CGL - children group leader
(Kindergruppenleiter)**

**MSS - mass server supervisor
(Obermessdiener)**

Wenn für Sie bis jetzt noch nichts dabei war, dann sprechen Sie uns ruhig an. Wir bemühen uns dann um individuelle Lösungen.

Auf Wiedersehen!

Und das war sonst noch los



Abschied: Nach 14 Jahren mussten wir uns am Ostermontag von Sr. Marfried Dörr verabschieden. Im Mutterhaus der Schönstätter Marienschwestern in Borken warten neue Aufgaben auf sie.



Jubiläum: Sein silbernes Priesterjubiläum feierte Altenheim-Seelsorger Pfr. Erwin Bednarczyk mit einem Festgottesdienst am 3. April in der Bonifatius-Kirche.



Erstkommunion feierten 23 Jungen und Mädchen am 17. April in St. Bonifatius.

Hintergrund

Gemeindebefragung 2004

Auswertung der Fragebögen

Wie im letzten Blickpunkt angekündigt, möchten wir Ihnen die Ergebnisse der Gemeindebefragungen vom November / Dezember 2004 vorstellen.

Die Befragung resultiert aus dem Arbeitsauftrag für die Arbeitsgruppe „Rückmeldungen“ im Rahmen des Gemeindeberatungsprozesses. Die Arbeitsgruppe bestand aus Kathi Kneip, Pfr. Erwin Bednarczyk, Andreas Kühn und Margret Bierod.

Arbeitsauftrag

Entwicklung eines Konzeptes

- a) von Rückmeldeformen über Feste, Feiern und Gottesdienste der Pfarrgemeinde St. Bonifatius mit ihren Gemeindemitgliedern
- unterschiedlichen Alters
 - unterschiedlichen Engagements
 - unterschiedlichen Zugehörigkeitsgefühls und
 - unterschiedlicher Herkunft
- b) über die Möglichkeit ihrer Auswertung

Die Arbeitsgruppe hat zwei Fragebögen (je einen zu Gottesdiensten und zu Festen & Feiern) entwickelt, der zunächst bei folgenden Gelegenheiten zum Einsatz kam:

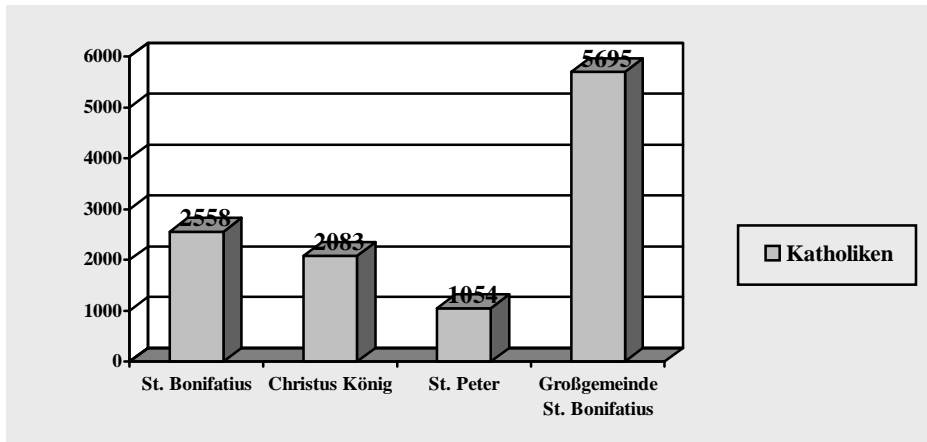
- **Festgottesdienst** am Christkönigssonntag, 21. November in Christus König (gemeinsamer Gottesdienst für alle drei Pfarrbezirke; in St. Peter und St. Bonifatius gab es an diesem Wochenende nur Vorabendmessen)
- **Adventsbasar** am gleichen Tag im Pfarrsaal Christus König
- **Werktagsgottesdienste** in der Woche vom 29. November bis 3. Dezember
- **Sonntagsgottesdienste** in allen Kirchen der Gemeinde am 18./19. Dezember

An dieser Stelle können wir Ihnen nur einen groben Überblick über die Auswertung der Befragung geben. Eine ausführliche Darstellung können Sie sich auf unseren Internetseiten ansehen.

Anmerkung: Scheinbar falsche Summen resultieren daraus, dass nicht immer alle Fragen beantwortet wurden und häufig auch Fragebögen zu zweit ausgefüllt wurden - mit zwei Antworten auf Fragen, bei denen eigentlich nur eine möglich ist.

Die Ausgangslage

Anzahl der Katholiken in unserer Gemeinde zum Zeitpunkt der Auswertung



Festgottesdienst am Christkönigssonntag

149 Gottesdienstbesucher haben den Fragebogen ausgefüllt. Sie kamen aus folgenden Filialkirchen:

Pfarrbezirk	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil der Gemeindemitglieder
St. Bonifatius	6	22	28	1,1 %
Christus König	24	58	82	3,9 %
St. Peter	3	8	11	1,0 %
Andere	6	22	28	---
Gesamt	39	110	149	2,6 %

Insgesamt war folgende Altersstruktur festzustellen:

Alter	Anzahl
Unter 10	0
10 - 14	5
15 - 24	5
25 - 34	3

Alter	Anzahl
35 - 44	16
45 - 54	22
55 - 64	24
Über 64	62

40 Gottesdienstbesucher kamen auf **Grund** einer persönlichen Einladung, 75 wurden durch den Pfarrbrief, 19 durch den Blickpunkt und 11 durch die Kirchenzeitung auf den Gottesdienst aufmerksam. 12 kreuzten „Sonstiges“ (z. B. komme jeden Sonntag) an (*Mehrfachnennung war möglich*).

65 Gottesdienstbesucher haben eine **Anregung** durch Gebete / Texte mit nach Hause genommen, 56 durch Lesung / Evangelium, 71 durch die Ansprache (*Mehrfachnennung war möglich*).

Die **Musik** an diesem Sonntag - die Gestaltung lag bei In-Time Voices - hat 50 Gottesdienstbesuchern sehr gut gefallen, 42 gut gefallen, 29 gefallen, 12 weniger gefallen und einem Gottesdienstbesucher gar nicht gefallen.

Es konnten 78 Gottesdienstbesucher **mitsingen**, 47 nicht immer mitsingen und 7 gar nicht mitsingen.

Adventsbasar am Christkönigssonntag

Es wurden **95** Fragebögen ausgefüllt. Die Besucher kamen aus diesen Pfarrbezirken:

Pfarrbezirk	Anzahl	Anteil der Gemeindemitglieder
St. Bonifatius	18	0,7 %
Christus König	45	2,2 %
St. Peter	6	0,6 %
Andere	16	---

Das **Alter** der Besucher:

Alter	Anzahl
Unter 10	0
10 - 14	2
15 - 24	1
25 - 34	3

Alter	Anzahl
35 - 44	13
45 - 54	22
55 - 64	13
Über 64	29

Geschlecht: 28 Besucher waren männlich und 56 weiblich.

Die **Atmosphäre** hat 34 Besuchern sehr gut gefallen, 43 gut gefallen, 7 gefallen und 1 weniger gefallen.

Das **Angebot** hat 20 Besuchern sehr gut gefallen, 46 gut gefallen und 12 gefallen, keinem weniger bzw. gar nicht gefallen.

Begleitung: 16 Besucher sind alleine gekommen, 53 in Begleitung, 41 kannten jemanden, 31 trafen sich dort mit jemandem, aber keiner kannte niemanden (*Mehrfachnennung war möglich*).

Gründe: 61 Besucher sind gekommen um Leute zu treffen, 35 um essen und trinken zu können, 22 um seine Freizeit sinnvoll zu gestalten, 13 um günstig einzukaufen, 15 um sich das Programm anzusehen, 29 um zu feiern und 13 um zu helfen (*Mehrfachnennung war möglich*).

Sonntagsgottesdienste am 18./19. Dezember

Es wurden 160 Fragebögen ausgefüllt.

Kirche	Gottesdienst	Anzahl	Anteil der Gemeindeglieder
St. Bonifatius	17:15 / 11:00	36	2,7 %
Marienhospital	9:00	34	
Christus König	18:30 / 11:00	58	2,8 %
St. Peter	9:45	32	3,1 %

Das Alter der Besucher:

Alter	Anzahl
Unter 10	3
10 - 14	2
15 - 24	2
25 - 34	8

Alter	Anzahl
35 - 44	21
45 - 54	20
55 - 64	24
Über 64	82

Geschlecht: 59 Gottesdienstbesucher waren männlich und 102 weiblich.

34 Gottesdienstbesucher kamen auf **Grund** einer persönlichen Einladung, 89 wurden durch den Pfarrbrief, 21 durch den Blickpunkt und 20 durch die Kirchenzeitung auf den Gottesdienst aufmerksam. 24 kreuzten „Sonstiges“ an (*Mehrfachnennung war möglich*).

90 Gottesdienstbesucher haben eine **Anregung** durch Gebete / Texte mit nach Hause genommen, 77 durch Lesung / Evangelium, 100 durch die Ansprache (*Mehrfachnennung war möglich*).

Die **Musik** an diesem Sonntag - überall einfacher Gemeindegesang mit Orgelbegleitung - hat 39 Gottesdienstbesuchern sehr gut gefallen, 66 gut gefallen, 46 gefallen, 15 weniger gefallen und 4 gar nicht gefallen.

Es konnten 103 Gottesdienstbesucher **mitsingen**, 56 nicht immer mitsingen und 10 gar nicht mitsingen.

Werktagsgottesdienste vom 29. November bis 3. Dezember

In sechs Werktagsmessen wurden 115 Fragebögen ausgefüllt.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Kirche	Anzahl
29.12.	9:00	Frauenmesse	St. Peter	16
29.12.	18:30	Abendmesse	Christus König	9
30.12.	14:30	Frauenmesse anlässlich der kfd-Adventfeier	St. Bonifatius	24
01.12.	14:30	Seniorenmesse	St. Bonifatius	24
02.12.	14:30	MiClu-Messe	St. Peter	30
03.12.	9:00	Männermesse	St. Peter	12

Das Alter der Gottesdienstbesucher:

Alter	Anzahl
Unter 10	0
10 - 14	0
15 - 24	1
25 - 34	0

Alter	Anzahl
35 - 44	5
45 - 54	4
55 - 64	18
Über 64	85

Meldungen

50 Jahre Messdiener

Theodor Verhaelen hört auf

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei Herrn Theodor Verhaelen, der nun nach über 50 Jahren seinen Dienst als Messdiener im Pfarrbezirk St. Bonifatius aufgibt.

Herr Verhaelen hat bei vielen Gottesdiensten, auch im Marienhospital und bei der Mittwochrunde, gedient.

Er ist seit vielen Jahren Mitglied der Kolpingsfamilie und unermüdlich bei der Vorbereitung der Mittwochsrunde dabei, indem er jede Woche den Pfarrsaal für die Senioren richtet.

Wo immer er helfen kann, ist er zur Stelle und einer der „guten Geister“ im Pfarrbezirk St. Bonifatius. Danke!

Kurzbesuch

Zu einem Kurzbesuch kam am 3. April **Sr. Scholastika Dietrich** nach Christus König, wo sie von 1965 bis 1975 in Pfarrbüro und Gemeindeseelsorge tätig war.

Über Amerika und München führte ihr Weg sie nach Lüdenscheid, wo die Ritaschwester seit 1984 in der Gemeinde Maria Königin lebt.



Pfarrbüros

Das Pfarrbüro **St. Bonifatius** ist nach dem Weggang von Sr. Marfried ab sofort nur noch montags bis donnerstags von 9 bis 11 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet. Es wird dann von den Sekretärinnen des Zentralbüros mit bedient.

Damit die Zentralbüroarbeit dabei nicht vernachlässigt wird, wird Frau Frings mittwochs vormittags zusätzlich in St. Bonifatius sein. Dafür bleibt das **Pfarrbüro Christus König** montags nachmittags geschlossen.

Pfarrbüros

St. Bonifatius

Wanheimer Str. 163b ☎ 661067 📠 662602

Montags - Donnerstags 9 - 11 Uhr (Marion Frings / Iris Schmidt)

Christus König

Karl-Jarres-Str. 152 ☎ 61074 📠 669016 ✉ christ-koenig@bonifatius-duisburg.de

Dienstags + Freitags 9 - 12 Uhr, Mittwochs 16 - 18 Uhr (Marion Frings)

St. Peter

Brückenstr. 30 ☎ 996977 📠 996979 ✉ st.peter@bonifatius-duisburg.de

Montags + Donnerstags 9 - 12 Uhr, Mittwochs 15 - 18 Uhr (Iris Schmidt)

Zentralbüro

Wanheimer Str. 163b ✉ st.bonifatius@bonifatius-duisburg.de

Montags - Freitags 9 - 12 Uhr (Marion Frings / Iris Schmidt)



Fastenessen

Zum Fastenessen mit Pellkartoffeln und Kräuterquark lud das WJT-Team im Rahmen der „Aktion Magnifikat“ am 20. Februar nach Christus König ein.

Die Resonanz war gut, die Stimmung auch, und am Ende konnten wir rund **200 €** an die Duisburger Tafel überweisen. Herzlichen Dank!

Ostertisch

Der Verkaufserlös des „schön gedeckten Ostertischs“, der für den Weltjugendtag bestimmt ist, erbrachte **217,50 €**.

Herzlichen Dank an alle, die durch den Kauf dazu beigetragen haben, und besonders an Frau **Heike Issels** und Frau **Renate Kirchner-Olenik** für die tolle Idee und die viele Arbeit beim Basteln.

Büchertipps



Vorschläge für Ihre Urlaubslektüre, ausgewählt von Margret Bierod:

Nagib Machfus: Die Reise des Ibn Fattuma

Aus dem Arabischen von Doris Kilias.

1. Aufl. 21.07.2004. - 192 S. - Unionsverlag Gb - ca. 18,90 € - ISBN 3-293-00337-0

Als Junge träumte Ibn Fattuma davon, es großen Reisenden gleichzutun und die ganze Welt zu erforschen. Als erster wollte er bis zum sagenumwobenen Gabballand vordringen, von dem niemand genau weiß, wo es liegt. Den erwachsen gewordenen Ibn Fattuma treiben schließlich nicht die Abenteuer- und Entdeckerlust in die Welt hinaus, sondern Liebeskummer. Er schließt sich einer Handelskarawane an und hofft, auf dem langen Weg durch die Wüste seine Enttäuschung zu vergessen. Doch die Reise durch fremde, heidnische Länder mit ihren unbekanntem Sitten und Gebräuchen wird immer mehr zu einer Begegnung mit sich selbst und führt ihn zu den Grundfragen des Seins.

Michael Moore: Stupid White Men

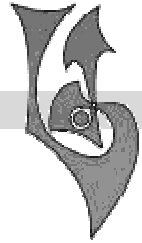
Eine Abrechnung mit dem Amerika unter George W. Bush

Aus dem Englischen von M. Bayer / H. Dierlamm / N. Juraschitz / Schlatterer

2 Aufl. 2004. - 329 S. - Piper / KNO Kt - 12,00 € - ISBN 3-492-04517-0

Im Spiegel heißt es: „Der letzte Rebell Amerikas ... Moore sagt die Wahrheit über die hässlichen Dinge, die im Bush-Amerika totgeschwiegen werden.“ - Der amerikanische Text wurde vor dem 11. September 2001 abgeschlossen.

Berichte aus den Gruppen



KJG Christus König

Neue Gesichter, neue Ideen - die Diözesankonferenz 2005

Das Top-Thema auf der DiKo 2005 (5.-7. März in St. Altfrid, Essen-Kettwig) waren die Umstrukturierungen im Bistum Essen. Nachdem den Teilnehmern ein allgemeiner Überblick gegeben wurde, ging es am Samstag im Studienteil um die Frage:

„Wie können wir als KJG mit den Veränderungen umgehen? Wie können wir auf den verschiedenen Ebenen mitwirken (in Hinsicht auf die Pastoralämter, Jugendpfleger, Raumprobleme, etc.)?“

Herausgefiltert wurde, dass es mit Sicherheit Schwierigkeiten geben wird. Aber wenn es dem Verband gelingt, die Veränderungen, die vor ihm liegen, auch als Neugestaltung zu begreifen, kann daraus auch Positives entstehen.

Aus den einzelnen Gruppen sind gute Ergebnisse entstanden, die aber leider nicht durchzuführen sind, bis detaillierte Abläufe der Umstrukturierung vorliegen. So stellten die Konferenzteilnehmer die Weichen in Richtung Zukunft. Denn: **KJG - Da geht noch was!**

Zudem wurden verschiedene Anträge (z. B. die Schnuppermitgliedschaft) verabschiedet, die auf der KJG-Internetseite nachzulesen sind. Auch ein neuer Diözesanausschuss und eine Diözesanleitung

sind gewählt worden. Zur Diözesanleitung gehört u. a. Martin Diem, der in unserer Gemeinde noch vom Kinderlager 2002 bekannt ist.

Der Bezirk Duisburg war mit fünf Delegierten vertreten.

Simone Toszkowski

<http://www.kjg-dv-essen.de>

Neue Bezirksleitung

Auch im KJG-Bezirk Duisburg geht noch was. Nach längerer Vakanz (letzter Amtsinhaber war Marcus Bierod) wurde am 17. März eine neue Bezirksleitung gewählt.



Mit **Simone Toszkowski** (*Bild*) ist auch die KJG Christus König wieder in der Bezirksleitung vertreten. Die weiteren Bezirksleiter sind Conny Lehmkuhl (KJG St. Michael) sowie Jens Feldkamp und Marc Hüwe (beide KJG St. Ludger).

Herzlichen Glückwunsch!

Pfingsten „Fabelhaft“

Alle zwei Jahre veranstaltet das Katholische Jugendamt Duisburg gemeinsam mit dem BDKJ ein Pfingstlager für alle Kinder- und Jugendgruppen der katholischen Kirchengemeinden in Duisburg.

Auch die KJG Christus König wird in Zusammenarbeit mit der KJG St. Michael mit 30 Teilnehmern daran teilnehmen. Leider sind wir die einzige KJG-Gruppe zwischen ca. 270 Pfadfindern (DPSG), aber das macht uns gar nix, denn bei der KJG - **da geht noch was!**

Wir wünschen allen Teilnehmern und Leitern einen *Fabelhaften* Pfingstlager-Aufenthalt vom 13.-16. Mai in Vreden!

Wellenbrecher

Die Gruppe „Die Echten ohne Fett“ wird die Sommerausgabe des Wellenbrechers gestalten, der Kinderzeitung der KJG.

Die Vorbereitungen laufen ab dem 1. Juni mit Hilfe des Wellenbrecher-Teams aus der Diözesanstelle Essen.

Diese Ausgabe des Wellenbrechers wird dann nach den Sommerferien druckfrisch in den Briefkästen der „Kinderreporter“ liegen.

Wir wünschen den Mädels viel Spaß bei der Vorbereitung und Ausarbeitung des Themas!

In-Time Voices



Unser geplantes Programm in den nächsten Monaten:

- **Pfingstmontag, 16. Mai, 11 Uhr**
Gemeindemesse in Christus König
- **Fronleichnam, 26. Mai, 10 Uhr**
Mitgestaltung der Fronleichnamsprozession, gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Peter
- **Sonntag, 5. Juni, 11 Uhr**
Silbernes Priesterjubiläum von Pfr. Rainer Hesse in Christus König
- **Dienstag, 7. Juni, 17:30 Uhr**
Firnung in St. Bonifatius
- **Sonntag, 19. Juni, 11 Uhr**
Pfarrfest in Christus König. Neben der Gestaltung der Messe wollen wir beim Pfarrfest auch einen Erdbeerbowle-Stand anbieten.
- **Sonntag, 14. August, 9:30 Uhr**
WJT-Abschlussmesse in Christus König. Geplant ist auch die Mitwirkung bei einer WJT-Veranstaltung auf Stadtebene (evtl. Freitag Abend im Innenhafen oder Samstag im Landschaftspark Nord).
- **Wochenende 9.-11. September**
Nach dem Erfolg im letzten Jahr führt uns unser Chorausflug erneut zu Marcus Bierod nach Braunlage-Hohegeiß in den Harz.

Probe: Mittwochs 18:15 - 19:45 Uhr
im Pfarrsaal Christus König

Chorleiterin: Steffi Melisch, ☎ 377678



Wechsel im Vorstand

Am 23. Januar fand die Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie statt. Auf dieser musste ein Nachfolger für den zurückgetretenen 2. Vorsitzenden **Heinrich Fricke** gefunden werden.

Mit **Ursula Jünemann** gelang es, eine Kolpingschwester zu gewinnen, die Erfahrung aus ihrer jahrzehntelangen Mitgliedschaft im Vorstand für dieses Amt mitbringt. Neu im Vorstand ist **Margret Hannrath**, die zukünftig als Beisitzerin mitarbeitet.

Spätabtreibung

Am Gründonnerstag und an den Ostertagen konnte die Kolpingsfamilie vor und nach den Gottesdiensten 98 Unterschriften gegen Spätabtreibungen sammeln und so zu den 20.200 durch das Kolpingswerk Deutschland gesammelten Unterschriften beitragen.

Allen Gemeindemitgliedern, die sich in unsere, aber auch in die Listen anderer Verbände eingetragen haben, unseren herzlichen Dank. Möge die Aktion ihre Wirkung im Bundestag entfalten.

Unser Programm

Sonntag, 26. Juni

Familienradtour

Nach dem Gottesdienst um 11 Uhr in St. Bonifatius starten wir mit den Fahrrädern zu einer gemütlichen Radtour in die nähere Umgebung.

Zwischen 15 und 16 Uhr werden wir zum Pfarrheim an der Wörthstraße zurückkehren. Hier wollen wir dann wieder grillen, auch mit denen, die die Radtour nicht mitgemacht haben.

Anmeldung

für beide Veranstaltungen:

Rita Parchem, ☎ 660370

Ursula Jünemann, ☎ 350615

Sonntag, 10. Juli

Stationen Adolph Kolpings

Wir fahren gegen Mittag nach Wuppertal und besichtigen dort das Museum „Historisches Zentrum“. Das Museum für Frühindustrialisierung hat die sozialen und technischen Veränderungen der Zeit von 1780 bis 1850 im Wuppertaler Raum zum Thema.



Im Anschluss geht es zur Wallfahrtskirche St. Laurentius nach Elberfeld, wo Kolping von 1845 bis 1849 tätig war und die eine Reliquie des Seligen besitzt. Dort feiern wir um 18 Uhr die Abendmesse, bevor es wieder nach Duisburg geht.

Ab 21. April

Feierabendradtouren

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat finden wieder unsere Feierabend-Radtouren statt. Treffpunkt ist um 18:30 Uhr an Christus König.

Route und Geschwindigkeit werden von der Gruppe bestimmt und richten sich nach dem schwächsten Glied. Also nur Mut und rauf aufs Rad!

September

Patientenverfügung

Für September haben wir einen Vortrag zum Thema „Patientenverfügung“ geplant.

Das genaue Datum steht noch nicht fest. Achten Sie daher bitte auf die Hinweise in den Pfarrnachrichten.

Andreas Koch

Kirchenchor St. Peter

Hier einige Informationen und Neuigkeiten vom Kirchenchor St. Peter.

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung im Januar 2005 wurde festgestellt, dass 29 Sängerinnen und Sänger aktiv mitwirken.

Die Neuwahlen standen an und der gesamte Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt - ein Ergebnis, das zeigt: der Vorstand hat gut gearbeitet.

Rückblick

Wie auch in den vergangenen Jahren sangen und singen wir in allen drei Kirchen. Die Karfreitagsliturgie fand in St. Peter statt, die Osternacht feierten wir in St. Bonifatius.

Es freute uns, dass von vielen Gottesdienstbesuchern an den Ostertagen der

Chorgesang gelobt wurde. Aber es ist ja unser Bestreben, zum Lobe Gottes zu singen.

Anlässlich einer Goldhochzeit im Februar sangen wir in der evangelischen

Kirche in Wanheim. Am 3. April feierten wir mit Pfr. Erwin Bednarczyk sein 25-jähriges Priesterjubiläum.



Unsere nächsten Aufgaben

Zum Pfingstfest am 15. Mai singen wir um 9:45 Uhr in St. Peter.

Am 5. Juni findet der beliebte Kaffeemittag in St. Peter statt. Hier ist der Kirchenchor Ausrichter und es gibt natürlich selbst gebackenen Kuchen.

Am 18. Juni heiratet unser Chormitglied Christina Otter in Meiderich. Wir freuen uns, diesen Gottesdienst mitzugestalten.

Das waren nur einige Termine bis zu den Sommerferien. Für die zweite Jahreshälfte ist noch vieles geplant.

Mitsänger und Förderer gesucht

Wir treffen uns jeden Donnerstag in der Zeit von 19:45 - 21:30 Uhr zur Chorprobe im Pfarrsaal von St. Peter.

Unser langjähriger Chorleiter Wolfgang Rosenbach erarbeitet mit uns Literatur aus verschiedenen Epochen. Die Chorarbeit macht sehr viel Freude und die Gemeinschaft kommt auch nicht zu kurz.

Wir suchen jederzeit noch Leute, die Freude am Chorgesang haben. Sollten

Sie sich angesprochen fühlen, kommen Sie doch einfach zu einer unserer nächsten Proben. Wir würden uns freuen.

Sollten Sie der Meinung sein, die aktive Chorarbeit ist nichts für Sie, sind Sie auch als förderndes Mitglied herzlich willkommen. Wir versichern, dass Ihr Beitrag ausschließlich für die Chormusik (z. B. Orchester und Solisten zu den hohen Festen) verwandt wird.

Gerne sehen wir unsere Förderer bei der Jahreshauptversammlung, Festen und Ausflügen. Jedes unserer Mitglieder hat ein offenes Ohr für Sie. Sprechen Sie uns an.

Sie wissen doch: „**Wer singt, betet doppelt.**“

Ursula Guth

Das Pastoral-Team

Pfr. Bernhard Jakschik, Pfarrer

Karl-Jarres-Str. 152, ☎ 61075, ✉ jakschikberny@surfeu.de

Sr. Martina Paul MSC, Gemeindereferentin

Büro: Brückenstr. 30, ☎ 996978, ✉ sr.martina.msc@freenet.de

Bernhard Kloft, Diakon, Sternbuschweg 14, ☎ 372911

Sr. Agnes Winter MSC, Zum Schulhof 15, ☎ 663299

Pfr. Franz-Josef Reidick, Karl-Jarres-Str. 152, ☎ 996975

Pfr. Erwin Bednarczyk, Wanheimer Str. 161, ☎ 61000

Pfr. Rainer Hesse, Karl-Jarres-Str. 152, ☎ 996974, ✉ rainer-hesse@t-online.de

Sr. Nicola Blome, ☎ 6008-0 (Bethesda-Krankenhaus)

Sr. Victorina Elarre, ☎ 6009-1 (Marien-Hospital)

Gedanken zur Gastfreundschaft

Aus Israel:

„Wer Gastfreundschaft übt, bewirtet gleichsam Gott selbst.“

Ambrose Gwinnett Bierce (1842-1914), US-amerikanischer Journalist und Satiriker:

„Die Gastfreundschaft ist die Tugend, welche uns veranlasst, gewissen Menschen Nahrung und Obdach zu geben, die beides nicht nötig haben.“



Hebräerbrief 13,2:

„Vergesst die Gastfreundschaft nicht. Durch sie haben manche, ohne es zu wissen, Engel beherbergt.“



Ralph Waldo Emerson (1803-1882), US-amerikanischer Geistlicher, Lehrer, Philosoph und Satiriker:

„Gastfreundschaft besteht aus ein wenig Wärme, ein wenig Nahrung und großer Ruhe.“

Aus Pakistan:

„Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen.“

Karl Kardinal Lehmann (* 1936):

„Gastfreundschaft und Gewährung von Schutz gehören zum urbiblischen Auftrag der Christen.“



Pinnwand

Pfarrgemeinderat 1

Für Sr. Marfried wurde kein neues Mitglied mehr in den PGR berufen, da die Amtszeit ohnehin im Herbst endet.

Ihren Platz im Vorstand übernimmt Herr **Helmut Heun**, so dass dort wieder jeder Pfarrbezirk vertreten ist.

Blickpunkt-Kollekte

Für Blickpunkt Nr. 18 wurden **97,42 €** gespendet.

Herzlichen Dank!

Nächstes WJT-Treffen

Am Montag, 2. Mai um 19 Uhr in Christus König

Pfarrgemeinderat 2

Trotz aller Änderungen im Bistum Essen wird am 5./6. November ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt.

Überlegen Sie doch schon mal, ob Sie nicht mitmachen!

Fünf Monate

... sind ein ungewöhnlich langer Zeitraum für den Blickpunkt. Der Ferientermin und die Urlaubsplanung der Verantwortlichen ließen keine andere Möglichkeit zu.

Danach wollen wir aber wieder zum gewohnten 2- bis 3-Monats-Rhythmus zurückkehren.

Fotos auf der Gemeinde-Homepage

Fastenessen • Dankeschönabend • Firmvorbereitung • Sr. Marfrieds Abschied • Sr. Agnes' Geburtstag • Pfr. Bednarczyks Priesterjubiläum • Erstkommunion

<http://www.bonifatius-uisburg.de>

Der nächste Blickpunkt erscheint am 25. September 2005

Redaktionsschluss: 5. September 2005